

Pressemitteilung

FBMA-Stiftung ehrt Hermann Bareiss mit der 69. Brillat-Savarin-Plakette

Renommierte Auszeichnung würdigt das Lebenswerk des Seniorchefs des Hotel Bareiss und sein herausragendes Engagement für Gastlichkeit und Tafelkultur

Baiersbronn/Ranstadt, 17. Juni 2026 – Die FBMA-Stiftung hat Hermann Bareiss, Seniorchef des Fünf-Sterne-Superior-Resorts Bareiss in Baiersbronn, mit der 69. Brillat-Savarin-Plakette ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung fand am 17. Juni 2026 im Hotel Bareiss statt – im Beisein seiner Familie sowie zahlreicher Gäste aus Hotellerie, Gastronomie, Wirtschaft und Politik. Die Laudatio hielt der Journalist H. P. O. Breuer.

Die Brillat-Savarin-Plakette

Mit ihrer nahezu 70-jährigen Geschichte zählt die Brillat-Savarin-Plakette zu den bedeutendsten Auszeichnungen des deutschen Gastgewerbes. Sie ehrt Persönlichkeiten, die Gastronomie und Hotellerie durch unternehmerische Leistung, Innovationskraft und nachhaltiges Wirken maßgeblich geprägt haben. Benannt nach dem französischen Schriftsteller und Feinschmecker Jean Anthelme Brillat-Savarin, steht die Auszeichnung für Spitzenleistungen und bleibende Werte in der Kulinarik. Seit 2007 wird sie von der FBMA-Stiftung verliehen.

Auszeichnung für ein außergewöhnliches Lebenswerk

Hermann Bareiss hat das Hotel Bareiss über Jahrzehnte hinweg zu einem international anerkannten Spitzenhaus entwickelt. Im Jahr 2026 blickt er auf 75 Jahre Hotel Bareiss und 60 Jahre Gastgebersein zurück. Mit feinem Gespür für die Bedürfnisse seiner Gäste, kompromissloser Qualitätsorientierung und einem tief verwurzelten Verständnis von Gastlichkeit setzte er Maßstäbe in Servicekultur, Kulinarik und Unternehmertum.

„Sie sind Gastgeber, Heimatbotschafter, Nachwuchsförderer – international engagiert und doch fest verwurzelt im Schwarzwald, in Baiersbronn, in dieser Gemeinschaft“, so der Stiftungsratsvorsitzender Konrad Pötzel. „Wir ehren heute nicht nur ein außergewöhnliches Lebenswerk. Wir ehren eine Haltung, eine Art, Menschen zu begegnen. Die Überzeugung, dass Gastlichkeit mehr ist als Service – nämlich Ausdruck von Respekt, Herzlichkeit und echtem Interesse am Menschen,“ hob Pötzel hervor.

Brillat-Savarin als Inspiration

Der ehemalige Stiftungsratsvorsitzende Michael Bläser erinnerte an die Philosophie des Namensgebers der Plakette, dessen bahnbrechendes Hauptwerk „Die Physiologie des Geschmacks“ im Jahr 1826 erschien. Für Brillat-Savarin sei Essen kultureller Ausdruck, Spiegel der Gesellschaft und Teil einer anspruchsvollen Lebenskunst gewesen.

„Wenn wir den Namen Jean Anthelme Brillat-Savarin hören, begegnen wir einem Denker, der seiner Zeit weit voraus war. Er verstand es, Genuss mit Ernsthaftigkeit zu verbinden – und Ernsthaftigkeit mit einer guten Portion Ironie. Sein berühmter Satz ‚Sage mir, was du isst, und ich sage dir, wer du bist‘ hat bis heute nichts von seiner Aktualität verloren.“

Michael Bläser nahm die Festgäste mit auf eine Reise durch 200 Jahre Gastronomiegeschichte und schlug die Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. *„Denn am Ende gilt – ganz im Sinne Brillat-Savarins: Ein gutes Essen nährt den Körper. Ein sehr gutes Essen nährt die Seele. Und ein unvergesslicher Abend entsteht dann, wenn beides zusammenkommt.“*

Eine Laudatio aus berufenem Mund

H. P. O. Breuer ist dem Hotel Bareiss seit mehr als vier Jahrzehnten eng verbunden. In seiner Laudatio zeichnete er die wichtigsten Stationen im Leben von Hermann Bareiss nach und würdigte dessen unternehmerische Leistung ebenso wie seine menschliche Größe.

„Das Bareiss ist nicht vergleichbar“, stellte H. P. O. Breuer fest. *„Im Bareiss spüren die Gäste die Nestwärme des Hotels und die Herzenswärme der Gastgeber.“* Er schilderte Hermann Bareiss als eine Persönlichkeit, die bei anderen die Begeisterung für die Gastronomie und die Freude am Dienst am Gast zu entfachen vermag.

Das Glück der Gäste

Unter dem lang anhalten Beifall der Gäste überreichten der Stiftungsratsvorsitzende Konrad Pötzel und der Geschäftsführer Klaus-Günther Wiesler die Urkunde und die Plakette, eingelassen in einen handverlesenen, 258 Millionen Jahre alten Zechstein.

Tief bewegt nahm Hermann Bareiss die Auszeichnung entgegen. Er äußerte seine große Freude über die Ehre und widmete den Preis seinen Mitarbeitenden sowie den Gästen – als Dank dafür, die tragenden Säulen der Bareiss-Gastlichkeit zu sein. *„Die Gast- und Tafelkultur, für die die Brillat Savarin-Plakette steht, wurde und wird im Wechsel der Zeiten vom ganzen Bareiss-Team Tag für Tag gelebt und ins Tun übersetzt. Für wen tun sie’s? Für unsere Gäste, für die dieser Preis ebenfalls steht. Deswegen bin ich so frei, die Brillat Savarin-Plakette nicht für mich allein zu behalten. Sondern sie in vollster Überzeugung unseren Mitarbeitern und unseren Gästen zu widmen.“*

Zudem sprach er einen Toast auf die Branche aus - in Anerkennung ihrer Professionalität, Leidenschaft und des starken Zusammenhalts. Mit einem Bekenntnis zur Bedeutung der Familie schloss Hermann Bareiss sein Dankeswort: *„Ich weiß das Bareiss und seine Zukunft in besten Händen. Es macht mich sehr glücklich!“*, bezog der Seniorchef Hannes und Britta Bareiss in die Ehrung mit ein.

Hochrangige Gäste und Wegbegleiter

Zu den Ehrengästen zählten zahlreiche frühere Trägerinnen und Träger der Brillat-Savarin-Plakette, darunter Roland Burtsche vom Colombi Hotel Freiburg, Ingo C. Peters vom Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg, Dr. Anna-Maria und Michael Fäßler vom Sonnenalp Resort, Dr. Caroline von Kretschmann vom Hotel Europäischer Hof Heidelberg sowie Jan-Berend Holzapfel vom Teehaus Ronnefeldt, stellvertretend für seinen Vater Frank Holzapfel.

Zu den Gratulanten gehörten außerdem die Landtagsabgeordnete Katrin Schindele, Landrat Andreas Junt, Freudenstadts Oberbürgermeister Adrian Sonder, der Baiersbronner Bürgermeister Michael Ruf sowie zahlreiche Hoteliers und Gastronomen aus der Region und dem benachbarten Frankreich ebenso wie Vertreter der Fach- und Publikumspresse.

Auf die Verleihung in der Bibliothek folgte das Festmenü im Hotelrestaurant. Serviert wurde ein Gourmet-Menü – eine exquisite Speisenfolge zusammengestellt von Drei-Sterne-Koch Claus-Peter Lumpp und zubereitet von den Teams des Sternerestaurants Bareiss und weiterer Hotelrestaurants. Mit Standing Ovationen würdigten die Gäste die Spitzenleistung der weißen und schwarzen Brigade zum Abschluss des Festtages, der - ganz im Sinne von Brillat-Savarin - kulinarische Exzellenz, Kultur, Begegnung und Lebensfreude vereinte.

Buchpremiere: „70 Jahre Exzellenz“

Anlässlich des 200. Todestages von Jean Anthelme Brillat-Savarin hat die FBMA-Stiftung das Buch „70 Jahre Exzellenz“ herausgegeben, das im Rahmen der Verleihung seine Premiere feierte.

Die Jubiläumsausgabe dokumentiert sieben Jahrzehnte Tafelkultur und Gastlichkeit in Deutschland, porträtiert sämtliche Trägerinnen und Träger der Brillat-Savarin-Plakette und ergänzt deren Geschichten um Interviews, historische Einblicke und Gastbeiträge. Autor ist der Journalist Rolf Westermann, der das Buch den Festgästen persönlich vorstellte.

Die Jubiläumsausgabe „70 Jahre Exzellenz“ kann auf der Website der Stiftung (www.fbma-stiftung.de) bestellt werden.

Die FBMA-Stiftung

Die 1993 gegründete FBMA-Stiftung zählt zu den renommiertesten gemeinnützigen Institutionen des deutschen Gastgewerbes. Sie engagiert sich für Forschung, Bildung und Kultur in Hotellerie und Gastronomie sowie für Projekte in den Bereichen Ernährung, Verbraucheraufklärung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört seit 2007 die Verleihung der Brillat-Savarin-Plakette. www.fbma-stiftung.de

Pressefotos (© Hotel Bareiss)

Die FBMA-Stiftung zeichnet Hermann Bareiss vom Hotel Bareiss mit der 69. Brillat-Savarin-Plakette aus.

Motiv 2326: v.lks. Stiftungsratsvorsitzender Konrad Pötzel, Herman Bareiss und Klaus-Günther Wiesler, Geschäftsführer der FBMA-Stiftung

Motiv 2828: Hermann Bareis im Kreis früherer Plakettenträger und Stiftungsratsmitgliedern. V.lks. Michael Fäßler, Dr. Anna-Maria Fäßler, Roland Burtsche, Georg Broich, Konrad Pötzel, Hermann Bareiss, Klaus-Günther Wiesler, Jan-Berend Holzapfel, Dr. Caroline von Kretschmann, Rolf Westermann, Ingo C. Peters

Motiv 1061: Konrad Pötzel, H.P.O. Breuer, Hermann Bareiss, Klaus-Günther Wiesler

Motiv 1992: Michael Bläser bei seiner Rede „Gedanken zu Brillat-Savarin“

Motiv 1272: Klaus-Günther Wiesler, Konrad Pötzel, Lena Kraft, Hermann Bareiss, Britta Bareiss, Hannes Bareiss

Kontakt FBMA-Stiftung

Konrad Pötzel

Vorsitzender des FBMA-Stiftungsrates

Mobil: +49 171 76 84 94 6

Mail: kpoetzel@t-online.de

Pressekontakt:

Lena Kraft

articolare public relations, Postfach 1136, 63689 Ranstadt

Tel. 06035 - 917 469, Mobil: 0172 – 6604472

E-Mail: info@fbma-stiftung.de